




Ein besonderes Konzert bot das Duo Berlynatic Arkestra dem Publikum in der Johanneskirche. ■ Foto: Evi Jänke  E1710ej1

Jazziges aus der Strandbar Mitte

Das Duo Berylnatic Arkestra riss alle mit

BAD KREUZNACH. Auf eine musikalische Reise durch Berlin nahm das Duo Berlynatic Arkestra das Publikum in der Johanneskirche mit. Der Geiger Valentin Gregor und der Pianist Victor Alcántara boten Stücke aus ihrem „Berlin Songbook“, in dem sie ihre Erlebnisse in der Metropole faszinierend verarbeitet hatten.

So hießen die Stücke dann auch beispielsweise Chic Attack, Strandbar Mitte oder Rushhour Romance. Kreativ und virtuos setzten beide ihre Instrumente ein. Da wurden Geige und Bratsche auch mal zur Gitarre oder Bongo, das Klavier zum Vibrafon. Dass es sich bei Berlynatic Arkestra

„nur“ um ein Duo handelt, konnte man mit geschlossenen Augen vergessen – so groß war das Klangvolumen der Musiker, mit denen die Johannesgemeinde einen Glücksgriff getan hatte. Victor Gregor verbrachte zwei Jahre in den USA und hat international einen ausgezeichneten Ruf als rhythmisch und technisch versierter Jazz-Geiger. Victor Alcántara (Peru) wirkte als Filmkomponist und Studiomusiker. Unter anderem stammt von ihm der Sound des Films „Das Wunder von Bern“. Das begeisterte Publikum ließ das Duo nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen. (ej)